

Besuch der Schulgründer an der DSKL

Einige Monate ist es her, dass ich von Frau Elias, einer der ersten Schülerinnen der DSKL und Mitglied in unserem Elternbeirat, eine schier unglaubliche Ankündigung erhielt: Eine Gruppe bestehend aus Eltern, Lehrpersonen und dem ersten vom Auswärtigen Amt vermittelten Schulleiter der DSKL würde nach Kuala Lumpur kommen, um mal nachzusehen, was so aus der Schule geworden ist, die diese Gruppe vor nicht weniger als 35 Jahren gründete.

Frau Elias Mutter hatte sich damals, im Jahre 1979, entschieden, ihre Tochter auf diese gerade gegründete winzige Deutsche Schule Kuala Lumpur zu schicken. Als Folge ihrer intensiven Bemühungen um die Einrichtung einer deutschen Schule in Kuala Lumpur blieben die Familie Elias und die Schulgründer über die Jahre hin in Freundschaft verbunden. Die gemeinsame Reise zurück an den Ort der damaligen Schulgründung war da eine logische Folge.

Kurz nach halb elf, am 6. Juni 2014, erschienen zwölf muntere Frauen und Männer der ersten Stunde und erhielten von mir als amtierendem Schulleiter Daten und Fakten zum aktuellen Stand der DSKL. Herr Weckesser, der ehemalige Schulleiter, und seine Frau, damals Lehrerin an der DSKL, berichteten ihrerseits von den ebenso beschwerlichen wie dynamischen Anfängen. Deutlich wurde, dass unsere Schule heute das Ergebnis der Initi-

ative von Eltern ist, die für sich und ihre Kinder viel Zeit einsetzten und Risiken des Scheiterns auf sich nahmen.

Beim anschließenden Schulrundgang zeigten die Schulgründer großes Interesse an unseren Neuerungen, an den Smartboards, an der Ausstattung und an den Unterrichtsmethoden. Beim Hineinschauen in den Unterricht mehrerer Klassen ergaben sich viele Gespräche und Kontakte.

Wir hatten es recht geschickt eingefädelt, dass „zufällig“ gerade unsere Sinfonietta eine Probe durchführte – wie Insider wissen, die Generalprobe zum Konzert anlässlich einer Veranstaltung der Malaysisch-Deutschen Handelskammer (des „White Asparagus Dinner“ der MGCC). Beim Eintritt in den Theaterraum intonierte die Sinfonietta einen Swing, der der fröhlichen Stimmung dieser Begegnung entsprach.



Frauen und Männer der ersten (Schul-) Stunde

Der Stolz der Schulgründer und der Dank der Mitarbeiter von heute spiegelten sich in dieser glücklichen Stimmung. Mehrfach ausgedrückt wurde die allgemeine Freude darüber, dass aus dieser kleinen Schule von 1979 eine Schule geworden ist, die die Deutsche Internationale Abiturprüfung eingeführt hat und mit dem Exzellenzprädikat des deutschen Auslandsschulwesens ausgezeichnet wurde. Ein kleiner Sektempfang folgte, bei dem auf das künftige Wohlergehen der Schule und aller Beteiligten angestoßen wurde.

Der Schulfotograf dirigierte die Schulgründer dann fürs Gruppenbild vor die Schule. Schon im Vorgespräch hatten unsere Schulgründer deutlich gemacht, dass sie in das ganz normale Schulleben eintauchen wollten, und so fand dann auch das gemeinsame Mittagessen in der Schulkantine statt.

Gespräche mit Mitgliedern des Vorstandes, mit einigen Schülern und Lehrpersonen rundeten schließlich den Besuch ab. Schon stand der Bus zur Weiterfahrt vor der Tür und beendete einen Vormittag, den beide Seiten als Bereicherung empfunden haben.

Die Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich bei all den Personen, die die DSKL möglich gemacht haben!

Dr. W. Munzinger in Zusammenarbeit mit Frau Kafka



Schulgründer beim Essenfassen